Koordinaten: 42° 8′ 58,8″ N, 77° 3′ 15,5″ W

Corning Museum of Glass

Das **Corning Museum of Glass** (**CMoG**, im lokalen Slang ausgesprochen ['siːmɔk]) im Glasindustriestandort Corning, New York ist ein 1951 eröffnetes Museum mit vielseitigen Ausstellungen zum Thema Glas. Es ist das größte Glasmuseum in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Das Corning Museum of Glass

Inhaltsverzeichnis

Geschichte
Ausstellungen und Einrichtungen
Weitere Glasmuseen in den USA
Weblinks
Einzelnachweise

Blick ins *Glass Innovation Center* im oberen Ausstellungssaal

Geschichte

Das Museum wurde 1950 als Einrichtung der *Corning Glass Works* (heute: Corning, Inc.) gegründet und 1951 eröffnet. Untergebracht war es zunächst in einem von Max Abramovitz und Wallace Harrison entworfenen Gebäude, das zum Firmengelände gehörte und im Juni 1972 während einer Überschwemmung des Chemung River beschädigt wurde, aber schon im folgenden August wiedereröffnet werden konnte. Als die Räumlichkeiten für die ständig wachsende Einrichtung 1978 dennoch nicht mehr ausreichten, entwarf Gunnar Birkerts umfangreiche Anbauten, mit denen das Museum am 28. Mai 1980 erneut eröffnet werden konnte. 1996 begannen unter dem Architektenbüro *Smith-Miller + Hawkinson* erneute Erweiterungsbauten, die 2001 abgeschlossen waren.

Ausstellungen und Einrichtungen

Neben kleineren Wechselausstellungen zeigt das Museum vier Hauptausstellungen: ein *Glass Innovation Center* mit wissenschaftlich-technologischem Schwerpunkt, eine *Sculpture Gallery* mit zeitgenössischer Glaskunst, die *Glass Collection Galleries* mit gläsernen Objekten aus verschiedenen Zeitaltern und die in einem separaten Gebäude untergebrachte *Frederick Carder Gallery* mit Arbeiten des englischen Glaskünstlers Frederick Carder (1863–1963). Die Sammlungen umfassen mehr als 45.000 Objekte aus 3.500 Jahren Glasgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart. In einer *Hot Glass Show* können die Museumsbesucher außerdem Glaskünstlern bei der Arbeit zusehen.

Die der Öffentlichkeit zugängliche *Leonard S. and Juliette K. Rakow Library* enthält die weltgrößte Sammlung von Literatur und anderen Medien zur Kunst und Geschichte von Glas und Glasherstellung. Kleine Teile der Bestände sind auch online verfügbar.[1]

Eine weitere Einrichtung des *Corning Museum of Glass* ist *The Studio*, eine Ausbildungsstätte für Glaskünstler.

Das *Auditorium* des Museums ist mit 750 Sitzplätzen der größte Veranstaltungssaal der Stadt und dient häufig auch als Aufführungsort für Konzerte, Schauspiel- und Ballettinszenierungen.

Weitere Glasmuseen in den USA

In den USA gibt es viele weitere, kleinere Glasmuseen:

- Historical Glass Museum, Redlands, Kalifornien
- Greentown Glass Museum, Greentown, Indiana
- The Glass Museum, Dunkirk, Indiana
- The Jones Gallery of Glass & Ceramics, East Baldwin, Maine
- New Bedford Glass Museum, New Bedford, Massachusetts
- Sandwich Glass Museum, Sandwich, Massachusetts
- Wheaton Museum of American Glass, Milville, New Jersey
- Tuthill Cut Glass Co. Museum, Middletown, New York
- Degenhart Paperweight & Glass Museum, Cambridge, Ohio
- National Heisey Glass Museum, Newark, Ohio
- Duncan & Miller Glass Museum LeMoyne House, Washington, Pennsylvania
- Westmoreland Glass Museum, Port Vue, Pennsylvania
- The Museum of Glass, Tacoma, Washington
- Fostoria Glass Museum, Moundsville, West Virginia
- Fenton Glass Museum, Williamstown, West Virginia
- West Virginia Museum of American Glass, Weston, West Virginia
- Mahler Glass Museum, Neenah, Wisconsin

Weblinks

Commons: Corning Museum of Glass (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Corning_Museum_of_Glass?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Website des Corning Museum of Glass (http://www.cmog.org/)
- Website der Architekten mit Fotos (http://www.smharch.com/)

Einzelnachweise

1. http://archiv.twoday.net/stories/64976877/

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Corning_Museum_of_Glass&oldid=185643175“

Diese Seite wurde zuletzt am 13. Februar 2019 um 12:40 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser

Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.